

Brennpunkt Familienrecht

Festschrift
für Thomas Geiser
zum 65. Geburtstag

Herausgegeben von

Roland Fankhauser Ruth E. Reusser Ivo Schwander



Inhaltsverzeichnis

REGINA AEBI-MÜLLER

Prof. Dr. iur., ordentliche Professorin an der Universität Luzern

Handlungsfähigkeit und Erwachsenenschutz – Versuch einer Klärung 1

KURT AFFOLTER-FRINGELI

lic. iur., Fürsprecher und Notar

Rollen und Verantwortlichkeiten bei behördlicher
Fremdunterbringung eines Kindes – Zur Aufgabenabgrenzung
zwischen KESB, Pflegeplatzverantwortlichen, Erziehungsbeistand
und kostenpflichtigem Gemeinwesen 23

CHRISTINE ARNDT

lic. iur., Rechtsanwältin

Die Sparquote – Basis für die naheheliche Unterhaltsberechnung 43

YVO BIDERBOST

*Dr. iur., Leiter Rechtsdienst KESB Stadt Zürich, Lehrbeauftragter an den Universitäten
Luzern, Freiburg und Zürich*

Schauplatz Handlungsfähigkeit ... In KESB we trust! 67

MARTINA BOSSHARDT/STEPHANIE HRUBESCH-MILLAUER/STEPHAN WOLF

*MLaw, Rechtsanwältin/Prof. Dr. iur., Rechtsanwältin, Professorin an der Universität Bern/
Prof. Dr. iur., Fürsprecher und Notar, Professor an der Universität Bern*

Der Beweis der Zuordnung von Vermögensgegenständen und das
Inventar im Partnerschaftsgesetz (Art. 19 f. PartG) 97

PETER BREITSCHMID/REMO MÜLLER

Prof. Dr. iur., Professor an der Universität Zürich/lic. iur., Rechtsanwalt und Notar

Recht kostet – Was darf die Scheidungsfreiheit in der Schweiz
kosten? – Gleichsam ein Beitrag zur gerichtlichen Scheidungsform
und zu Gerichtskosten 111

MICHELLE COTTIER

Prof. Dr. iur., MA, ordentliche Professorin für Zivilrecht an der Universität Genf

Neue Balance von Informations- und Geheimhaltungsinteressen
im Adoptionsdreieck – Zur Revision der Bestimmungen des
Schweizerischen Zivilgesetzbuches zum Adoptionsgeheimnis

151

ANNE-SYLVIE DUPONT

*Prof. Dr. iur., Avocate, Professeure ordinaire aux Facultés de droit des Universités
de Neuchâtel et Genève*

Enfant en situation de handicap : droit aux prestations sociales et
conséquences sur l'organisation familiale

169

ROLAND FANKHAUSER/NADJA FISCHER

*Prof. Dr. iur., LL.M., Advokat, ordentlicher Professor an der Universität Basel/
lic. phil., stud. iur.*

Kinderfotos auf Facebook oder wenn Eltern die
Persönlichkeitsrechte ihrer Kinder verletzen

193

PATRICK FASSBIND

*Dr. iur., Advokat, MPA, Amtsleiter und Spruchkammervorsitzender der Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Basel-Stadt*

Vorsorgeauftrag in der Praxis – Risiken und Nebenwirkungen

217

CHRISTIANA FOUNTOULAKIS/GERALD MÄSCH

*Prof. Dr. iur., ordentliche Professorin an der Universität Freiburg i.Ue./
Prof. Dr. iur., ordentlicher Professor an der Universität Münster*

Ausländische Kinderehen und Schweizer IPR – Ein besorgter
Zwischenruf

241

JÜRIG GASSMANN

lic. iur., Rechtsanwalt

Die Psychiatrische Patientenverfügung – Chancen für die
Patientenautonomie – Grenzen ihrer Wirksamkeit

257

<p>MYRIAM GRÜTTER <i>Fürsprecherin, Oberrichterin</i> Teilinvalidität und Frühpensionierung – Ein erster Praxisfall für den neuen Vorsorgeausgleich</p>	271
<p>CHRISTOPH HÄFELI <i>Prof. (FH) em. lic. iur., dipl. Sozialarbeiter</i> Familiengerichte im Kanton Aargau als optimale Organisations- form der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde – Der Kanton Aargau als Schrittmacher für eine Innovation im Gerichtswesen?</p>	289
<p>MARIANNE HAMMER-FELDGES/ANNA MURPHY <i>lic. iur., Rechtsanwältin und Notarin/MLaw, Rechtsanwältin</i> Das Haustier bei Auflösung des gemeinsamen Haushaltes</p>	311
<p>ALEXANDRA JUNGO <i>Prof. Dr. iur., ordentliche Professorin an der Universität Freiburg</i> Die geschiedene Witwe und ihre Vorsorge – Vorsorgeunterhalt, Vorsorgeausgleich und Hinterlassenenleistungen</p>	327
<p>MARTIN KAUFMANN/LUZIUS KAUFMANN <i>Prof. Dr. iur., Kreisrichter/B.A. HSG in Law</i> Haben Kinder Rechte? – Die Stellung des Kindes bei der gerichtlichen Beurteilung der «persönlichkeitsbezogenen» Wirkungen des Kindesverhältnisses</p>	343
<p>PHILIPPE MEIER <i>Prof. Dr. iur., Avocat, Professeur ordinaire à la Faculté de droit, des sciences criminelles et d'administration publique, Université de Lausanne</i> De la Côte d'Azur au Lac Majeur – ... ou comment un mandat d'incapacité survit-il à un déménagement ?</p>	363
<p>URS PETER MÖCKLI <i>Dr. iur., Fürsprecher</i> Wegzug des Kindes ins Ausland – Materielle Beurteilung der Auswanderung, internationale Zuständigkeit und richterliche Kommunikation</p>	385

MICHEL MONTINI

lic. iur., Avocat à Neuchâtel et adjoint scientifique à l'Office fédéral de la justice, lecteur à l'Université de Fribourg

Garçon ou fille ? Tertium non datur ? – Ce que la loi dit lorsque le sexe d'une personne est ambivalent. Développements récents en Suisse et à l'étranger 403

RUTH E. REUSSER

Dr. iur., ehem. Stellv. Direktorin des Bundesamtes für Justiz

Das neue materielle Adoptionsrecht – ein kritischer Blick 431

VITO ROBERTO/MELANIA KLAIBER

Prof. Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Professor an der Universität St. Gallen/ Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St. Gallen (IRP-HSG)

Haftung bei Täuschung über die Empfängnisverhütung 449

DANIEL ROSCH

Prof. (FH) Dr. iur., dipl. Sozialarbeiter FH

Art. 437 ZGB – kantonales Einfallstor für medizinische Zwangsmaßnahmen? 461

ARNOLD F. RUSCH

Prof. Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt

Scheinvaterregress – Prozessuale Wege und Anspruchsgrundlagen 477

FELIX SCHÖBI

PD Dr. iur., Bundesrichter

Living apart together – Bemerkungen zur Auslegung von Art. 114 ZGB 493

IVO SCHWANDER

Prof. em. Dr. iur., Dr. h.c., Rechtskonsulent

Zur Reformbedürftigkeit des schweizerischen IPR und IZPR des Familienrechts 505

ANNETTE SPYCHER

Prof. Dr. iur., LL.M., Fürsprecherin

«Solange das Kind minderjährig ist» – Oder: Wie gelangt der
Betreuungsunterhalt zum wirtschaftlich Berechtigten? 521

DANIEL STECK

Dr. iur., Dr. h.c., alt Oberrichter

Die fehlende Rechtseinheit im Kindes- und Erwachsenen-
schutzrecht der Schweiz – Gedanken zum Verfahren und zu
einzelnen besonderen Aspekten der bundesgerichtlichen
Rechtsprechung 541

THOMAS SUTTER-SOMM/DARIO AMMANN

Prof. Dr. iur., Ordinarius an der Universität Basel/MLaw

Rechtsbegehren und Sachverhaltsermittlung in familienrechtlichen
Verfahren – oder die Gefahr von Abbau des Rechtsschutzes 557

URS VOGEL

lic. iur., MPA, Sozialarbeiter FH

Der Wohnsitz des minderjährigen Kindes im Zivil- und
Sozialhilferecht – Konsequenzen der unterschiedlichen
Anknüpfung bei der Anordnung und Umsetzung von
Kindeschutzmassnahmen 577

NICOLAS VON WERDT

Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Bundesrichter

Der Rechtsschutz im Eheschutz 593